

Bildungsstandards Deutsch Test 7. Jahrgangsstufe – Text

Wie dicke Kinder gegen ihre Kilos kämpfen

Sie passen nur noch in XXL-Klamotten, werden überall schief angeguckt – und bekommen ihr Gewicht trotzdem nicht in den Griff. In der „Insula“, einer Spezialklinik in Bayern, lernen extrem dicke Kinder abzunehmen. Und müssen dazu ihr gesamtes Leben umkrempeln. Sie haben es alles so satt: Diese abfälligen Blicke, wenn sie die Straße entlanggehen. Die blöden Sprüche in der Schule: Fresssack, Walross, Schwabbel. Die frustrierenden Nachmittage allein zu Hause, wenn wieder niemand anruft. Die Fressanfälle, wenn sie nicht aufhören können, Chips, Käse, Pizza, Kuchen, Gläser voll Schokocreme in sich hineinzustopfen. Und sie hassen ihr Spiegelbild. Justin bringt es auf den Punkt: „Wir sind nicht dick“, sagt sie. „Wir sind fett. Total, voll fett.“ Damit spricht sie den 58 jungen Patienten der „Insula“ aus dem Herzen: Wer in dieses Abnehm-Zentrum im bayerischen Bischofswiesen kommt, ist dermaßen dick, dass er seine Speckrollen aus eigener Kraft nicht mehr los wird. Für viele Mädchen und Jungen ist die Langzeittherapie in der „Insula“ die letzte Hoffnung im Kampf gegen die Kilos.

„Adipositas“ nennen Ärzte die Fettsucht, die auch in Deutschland immer mehr Jungen und Mädchen trifft: Hierzulande gelten 800 000 Kinder und Jugendliche als extrem übergewichtig. Justin etwa ist zwölf Jahre alt, 1,58 Meter groß und wiegt 97,5 Kilogramm. Akzeptabel wären etwa 50 Kilo. „Ich war schon viermal woanders zur Kur, aber immer nur kurz“, sagt Justin. „Dann kam der Jo-Jo-Effekt: Ich hab erst abgenommen und dann mehr zugenommen, als ich vorher drauf hatte.“ Die Hamburgerin ist jetzt seit drei Monaten in der „Insula“ und hat 10,5 Kilogramm verloren. „Darauf bin ich stolz“, sagt sie. „Aber es ist auch hart durchzuhalten, vor allem, weil ich meine Familie vermiss.“

Warum aber werden Jugendliche überhaupt so dick? Dr. Wolfgang Siegfried, der die Klinik seit zehn Jahren leitet, sagt: „Es gibt nie nur einen einzigen Grund, sondern meist eine ganze Reihe von Ursachen.“ Und die treffen Gymnasiasten genauso wie Hauptschüler. Häufig spielen die Gene, also die Erbanlagen, eine Rolle: Wenn schon die Eltern zu dick sind, nimmt auch Sohn oder Tochter oft schneller zu als andere Gleichaltrige. Wer außerdem noch ständig Fettes oder Süßes isst und sich kaum bewegt, platzt bald aus allen Nähten. Viele Kinder essen auch aus Frust und Stress, etwa weil sie die Scheidung der Eltern erleben mussten, den Tod eines Verwandten oder gar Gewalt in der Familie. Dr. Siegfried sagt: „Je dicker sie werden, desto mehr igeln sie sich ein, haben kaum Freunde, sitzen stundenlang allein vor dem Computer. Manche schwänzen wochenlang die Schule, weil sie so gehänselt werden.“ Nur das Essen ist immer für sie da. Die Schokolade wird zum Tröster, die Käsepizza zum Ersatz-Freund.

Für den Körper sind die vielen Kilos Gift. Dr. Siegfried erklärt: „Manche Kinder haben Krankheiten wie alte Leute: hohen Blutdruck, kaputte Gelenke, Diabetes...“ Doch er macht auch Mut: Die Krankheiten sind meist noch heilbar. Wenn die Kinder nur endlich abnehmen. Wer in die „Insula“ kommt, muss deshalb sein ganzes Leben umkrempeln. Justin und die anderen wohnen wie in einem Internat in Zwei- oder Dreibettzimmern, gehen im nahen Berchtesgaden zur Schule oder absolvieren Praktika. Und bekommen einen straffen Therapieplan: Ärzte kontrollieren regelmäßig Gewicht und Gesundheit der Patienten; Sporttherapeuten treiben sie zum Wandern, Schwimmen oder Krafttraining an, Ernährungsexperten klären sie über gesundes Essen auf, Psychologen sprechen mit ihnen über ihre Probleme. Zwei bis neun Monate dauert die Kur, die meisten Mädchen und Jungen bleiben ein halbes Jahr. Etwa ein Kilo sollen sie pro Woche verlieren. Jeden Samstag müssen sie auf die Waage. „Davor haben viele Bammel“, sagt Justin. „Denn wer heimlich isst und nicht abnimmt, der wird nach Hause geschickt.“

Und so stemmen Justin und die anderen an den Nachmittagen Gewichte, turnen zu Popmusik oder wandern mit ihren Therapeuten um Seen oder auf Berge. „Anfangs war ich nach 100 Metern völlig fertig“, sagt Justin, „jetzt klappt das schon ganz gut.“ Solche Erfolgserlebnisse sind enorm wichtig. Genauso wichtig wie die Erfahrung, mit seinem „dicken Problem“ nicht allein dazustehen. „Hier sind alle fett, da fühlt man sich nicht als Außenseiter“, sagt Justin. Manche Kinder finden hier das erste Mal seit Jahren neue Freunde. Ja, einige Mädchen und Jungs verlieben sich sogar ineinander und erleben erstmals das Gefühl, gemocht zu werden. Für das angeknackste Selbstbewusstsein der Teenager gibt es kaum etwas Besseres.

Am Ende der Therapie sind viele von ihnen wie verwandelt. Dr. Siegfried zeigt Fotos, die er von seinen Patienten am Anfang und Ende ihres Aufenthalts gemacht hat. Zu Beginn sehen sich alle Dicken gespenstisch ähnlich: kugelrunde Köpfe, Hamsterbacken, gewaltiges Doppelkinn. Am Ende lächeln neue Menschen von den Fotos. Zwar erreicht hier niemand Modell-Maße – das wäre völlig unrealistisch – aber die Kinder sehen wacher, frischer, gesünder aus. Körper und Seele befreit aus einem Gefängnis von 20, 30, 40 Kilogramm Fett. Trotzdem wird es für die meisten Jugendlichen sehr schwer, nach der Therapie ihr Gewicht zu halten und nicht wieder in alte Gewohnheiten zurückzufallen. „Abnehmen ist ein Prozess, der viele Jahre dauern kann. Ich hoffe, es gelingt, dauerhaft abzunehmen“, sagt Dr. Siegfried.

Bildungsstandards Deutsch Test 7. Jahrgangsstufe (S. 1)

1. Aufgabe:

Wie steht es wörtlich im Text? Zu jedem Buchstaben gibt es nur eine Lösung. Kreuze an.

- a) 1) Und müssen dazu das ganze Leben umkrempeln.
2) Sie müssen dazu ihr gesamtes Leben umkrempeln.
3) Und müssen dazu ihr gesamtes Leben umkrempeln.
4) Und müssen dabei ihr gesamtes Leben umkrempeln.
- b) 1) Häufig spielen die Erbanlagen, also die Gene, eine Rolle: ...
2) Häufig spielen Erbanlagen, also Gene, eine Rolle: ...
3) Häufig spielen die Erbanlagen, also Gene, eine entscheidende Rolle: ...
4) Häufig spielen die Gene, also die Erbanlagen, eine Rolle: ...
- c) 1) Wenn die Kinder endlich abnehmen.
2) Wenn die Kinder nur endlich abnehmen.
3) Wenn die Kinder nun endlich abnehmen.
4) Wenn die Kinder endlich nur abnehmen.
- d) 1) Am Ende lächeln neue Menschen von den Fotos.
2) Am Ende lachen neun Menschen von den Fotos.
3) Am Ende lächeln neue Menschen auf den Fotos.
4) Am Ende lächeln neun Menschen von den Fotos.



2

2. Aufgabe:

Welche Kernaussage fasst den Inhalt des jeweiligen Abschnitts am besten zusammen? Pro Abschnitt ist nur ein Kreuz gültig.

- | | | |
|---------------|--|---|
| 1. Abschnitt: | <input type="radio"/> „Insula“ – die Spezialklinik | <input type="radio"/> 58 Patienten in Bischofswiesen |
| | <input type="radio"/> Blöde Sprüche in der Schule | <input type="radio"/> Fressanfälle am Nachmittag |
| 2. Abschnitt: | <input type="radio"/> Justins Abnahmeversuche | <input type="radio"/> Patienten vermissen ihre Familien |
| | <input type="radio"/> Justin und ihr Jo-Jo-Effekt | <input type="radio"/> Adipositas – Fettsucht |
| 3. Abschnitt: | <input type="radio"/> Übergewichtige vor dem PC | <input type="radio"/> Gründe für die Adipositas |
| | <input type="radio"/> Schokolade als Tröster | <input type="radio"/> Hänkeln von Übergewichtigen |
| 4. Abschnitt: | <input type="radio"/> Schule in Berchtesgaden | <input type="radio"/> Mehrmonatige Kur |
| | <input type="radio"/> Straffer Therapieplan | <input type="radio"/> Wöchentliches Wiegen |
| 5. Abschnitt: | <input type="radio"/> Turnen zur Popmusik | <input type="radio"/> Verlieben von Jungen und Mädchen |
| | <input type="radio"/> Stimmen von Gewichtlen | <input type="radio"/> Erfolgserlebnisse während der Kur |
| 6. Abschnitt: | <input type="radio"/> Abschluss der Therapie | <input type="radio"/> Modell-Maße nicht erstrebenswert |
| | <input type="radio"/> Rückfallquote hoch | <input type="radio"/> Dicke sehen gespenstisch aus |

3

3. Aufgabe:

In welchen Abschnitten des Textes findest du Informationen zu den folgenden Bereichen? Setze insgesamt sechs Kreuze.

- a) Frustrierende Tage allein zu Hause
 Abschnitt 1 Abschnitt 2 Abschnitt 3 Abschnitt 4 Abschnitt 5 Abschnitt 6
- b) Negative körperliche Begleiterscheinungen der Fettsucht
 Abschnitt 1 Abschnitt 2 Abschnitt 3 Abschnitt 4 Abschnitt 5 Abschnitt 6
- c) Erfolgserlebnisse im Rahmen der Kur
 Abschnitt 1 Abschnitt 2 Abschnitt 3 Abschnitt 4 Abschnitt 5 Abschnitt 6
- d) Ursachen für die Adipositas
 Abschnitt 1 Abschnitt 2 Abschnitt 3 Abschnitt 4

4

Bildungsstandards Deutsch Test 7. Jahrgangsstufe (S. 2)

4. Aufgabe:

Vervollständige die folgenden Sätze so, dass sie den wesentlichen Inhalt des Textes wiedergeben. Kreuze die jeweils passende Ergänzung an.

- a) Der Autor beschreibt den Kampf gegen
- die Eltern.
 - die Schule.
 - die Kilos.
 - das gesunde Essen.
- b) Er zeigt auf, dass Krankheiten zusammenhängen mit
- dem Körpergewicht.
 - der Scheidung der Eltern.
 - dem Krafttraining.
 - den böden Schulsprüchen.
- c) Er sagt aus, dass Erfolge
- im Abnehmen von Dauer sind.
 - die Freude am Essen steigern.
 - die Lust an sportlichen Höchstleistungen steigern.
 - das Selbstbewusstsein stärken.

3

5. Aufgabe:

Formuliere eine kurze Aufforderung an deine Mitschüler, die sich mit Chips vollstopfen. Begründe anschließend in knappen Worten.

2

6. Aufgabe:

Du möchtest mit deinen Freunden ein Fitness-Studio besuchen. Im Internet erkundigst du dich nach Preisen und Öffnungszeiten eines Studios in eurem Heimatort. Du findest folgende Angaben:

6

Fitness-Studio PLATINUM

Knowldige Aufnahmegebühr (26 €) für alle Vorträge. Für Ehepaare und Familien wird nur eine Aufnahmegebühr berechnet. Schüler erhalten 50 % Ermäßigung. Vereinbaren Sie vor Ihrem ersten Besuch einen Termin für ein kostenfreies Einzeltraining!

| | Unsere Preise (in Euro) | | |
|-------------|-------------------------|----------|------|
| | Monat | 6 Monate | Jahr |
| Erwachsene | 26 | 130 | 270 |
| Ehepaare | 46 | 230 | 500 |
| Jugendliche | 21 | 100 | 200 |
| Familie | 52 | 270 | 520 |

Kombi-Angebot: Fitness-Studio + Sportkurse 35 € monatl. pro Person

Öffnungszeiten:

Wintermonate: Montag – Freitag
01.09. – 31.03. 08.00 Uhr – 22.00 Uhr
Samstag:
14.00 Uhr – 20.00 Uhr
Sonntag:
09.00 Uhr – 18.00 Uhr

Sommermonate: Montag – Freitag
01.04. – 31.08. 08.00 Uhr – 22.00 Uhr
Samstag:
14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Sonntag:
09.00 Uhr – 18.00 Uhr

An gesetzlichen Feiertagen ist das Studio geschlossen.

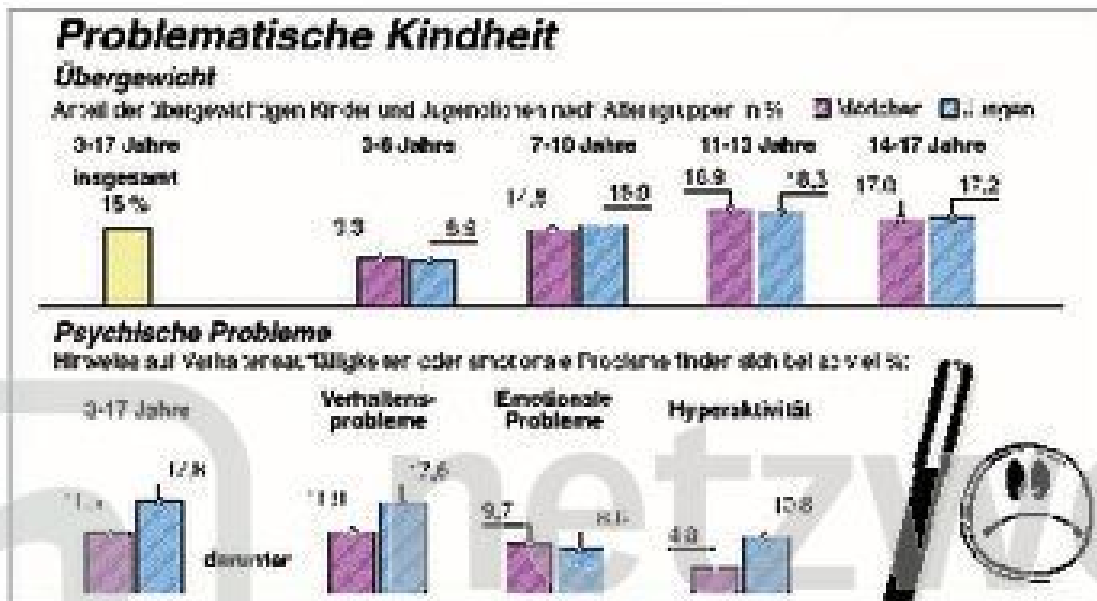
Bildungsstandards Deutsch Test 7. Jahrgangsstufe (S. 3)

Entscheide bei jeder der folgenden Aussagen, ob sie richtig, falsch oder gar nicht in der Übersicht des Fitness-Studios PLATINUM enthalten ist. Nur ein Kreuz pro Aussage ist richtig.

| | richtig | falsch | nicht enthalten |
|---|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| • Das Fitness-Studio ist jeden Tag geöffnet. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| • Im November ist das Studio wochentags nur 10 Stunden geöffnet. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| • Am Ostermontag ist das Studio geschlossen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| • Wenn sich ein Ehepaar anmeldet, spart es 26 Euro. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| • Für Studenten und Rentner wird gegen Vorlage einer Bescheinigung der Beitrag für Jugendliche gewährt. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| • Die Aufnahmegebühr ist genauso hoch wie ein monatliches Kombi-Angebot. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

7. Aufgabe:

Das Schaubild zeigt dir Zahlenangaben über Kinder und Jugendliche, die eine problematische Kindheit hinter sich haben. Entscheide bei jeder der Aussagen unten, ob sie richtig oder falsch ist. Kreuze das jeweils Zutreffende an.



| | richtig | falsch |
|---|-----------------------|-----------------------|
| • Beim Übergewicht ist der Anteil der 12-jährigen Mädchen im Schnitt höher als bei den Jungen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| • Jungen sind weniger hyperaktiv, dafür haben sie mehr emotionale Probleme. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| • Insgesamt haben mehr Jungen als Mädchen psychische Probleme. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| • In der Altersgruppe 14-17 Jahre sind die Mädchen dicker als die Jungen. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |
| • Im Vergleich zur Altersgruppe von 3-6 Jahren ist die Zahl der Übergewichtigen in der Altersgruppe von 11-13 Jahren höher. | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

Bildungsstandards Deutsch Test 7. Jahrgangsstufe (S. 4)

8. Aufgabe:

4

Wo könnten folgende vier Textausschnitte stehen? Trage die Lösungsbuchstaben aus der Tabelle unten richtig in die Kästchen hinter den Textausschnitten ein.

① *Adi|po|si|tas f., Gen. -, nur Sg., Fettsucht*

② Haben Sie Probleme mit dem Gewicht Ihres Kindes? Ist es übermäßig dick? Dann liegen Sie bei uns genau richtig! Die Lösung lautet „Harmonia“ - unsere Spezialklinik für extrem dicke Kinder, die im idyllischen bayerischen Erzbischofshofen gelegen ist. Vertrauen Sie uns Ihre Kinder an, wir können Ihren Kindern und Ihnen helfen.

③ ... Annika schlug ihre Tür mit einem lauten Knall zu. Sie hatte alles satt. Schon wieder diese bohrenden Vorwürfe ihrer Mutter, wenn es um ihr Gewicht ging. Warum können sie mich nicht einfach in Ruhe lassen, dachte sie. Die Eltern meiner Freundin akzeptieren mich so wie ich bin: klein und pummelig. Der Charakter ist für sie wichtiger als das Outfit. Wenn meine Mutter nur auch so denken würde. Annika ließ sich auf ihr Bett fallen und drehte ihre Anlage voll auf. Nur nichts mehr hören, alles vergessen ...

④ Adipositas ist ein Zustand, der durch eine übermäßige Ansammlung von Fettgewebe im Körper gekennzeichnet ist. Die Adipositas wird heute als eine chronische Gesundheitsstörung verstanden. Sie beruht auf einer polygenetischen Veranlagung, geht mit einer hohen Begleit- und Folgemorbidität einher und erfordert ein langfristiges Behandlungs- und Betreuungskonzept. Übergewicht und Adipositas sind in der Bevölkerung epidemisch verbreitet. Etwa jeder dritte erwachsene Bundesbürger ist deutlich übergewichtig und sollte aus medizinischen Gründen abnehmen.

Dieser Text könnte stehen ...

- | | | | |
|-----------------------------------|---|--------------------------------|---|
| • ... in einem Versandhauskatalog | A | • ... in einer Werbeanzeige | B |
| • ... in einem Modemagazin | C | • ... in einer Fachzeitschrift | D |
| • ... in einer Erzählung | E | • ... in einem Lexikon | F |
| • ... in einer Gebrauchsanweisung | G | • ... in einem Kochbuch | H |

9. Aufgabe:

1

Welche Absicht verfolgt der Autor mit seinem Text? Kreuze zweimal richtig an.

- Medizinischer Fachbericht über die Krankheit Adipositas
 Abschreckung für alle Jugendlichen
 Schilderung des schweren Kampfes, um das Übergewicht abzubauen
 Werbung für die Klinik in Bischofswiesen
 Information über die Arbeit der Klinik „Insula“

10. Aufgabe:

2

1. Teil des Satzes: Eine der zahlreichen Krankheiten ist Bluthochdruck, ...

2. Teil des Satzes: ... der auf starkes Übergewicht zurückzuführen ist.

Der 2. Teil des Satzes

- erläutert die Aussage im 1. Teil näher.
 wiederholt den 1. Teil.
 steht im Gegensatz zum 1. Teil.
 gibt einen Hinweis über die Gefährlichkeit der Krankheit.



Bildungsstandards Deutsch Test 7. Jahrgangsstufe (S. 5)

11. Aufgabe:

Anna berichtet über ihre mehrmonatige Kur in der Klinik.
Setze die Verben in die 1. Vergangenheit.

- Zu Beginn der Kur _____ (erschrecken) ich über mein Gewicht.
- Ich _____ (vermissen) schon bald meine Familie.
- Schon zu Beginn _____ (gelingen) es mir Gewicht abzubauen.
- Mein Sporttherapeut _____ (antreiben) mich zum Wandern _____.
- In drei Monaten _____ (abnehmen) ich mehr als zehn Kilogramm _____.
- Für mein angeknacktes Selbstbewusstsein _____ (geben) es kaum etwas Besseres.
- Dr. Fromm _____ (einschärfen) mir _____, mein Gewicht zu halten.
- Zuhause _____ (wiegen) ich mich jeden Tag vor dem Frühstück.

4

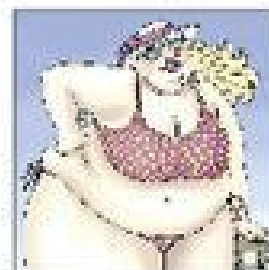
12. Aufgabe:

Kreuze die richtige Bedeutung der jeweiligen Redensart an.

- ① Du schiebst das doch immer einem anderen in die Schuhe.
- Du versuchst jemandem heimlich etwas zuzustecken.
 - Du gibst jemandem zu Unrecht die Schuld.
 - Du versuchst jemanden zu bestechen.
 - Du füllst an Nikolaus immer andere Schuhe mit Süßigkeiten.
- ② Wie du in den Wald hineinrufst, so schallt es heraus.
- Du probierst aus, wie das Echo aus dem Wald klingt.
 - Lautes Rufen im Wald hilft nichts, wenn du dich verlaufen hast.
 - Wie du dich benimmst, so verhalten sich die anderen auch dir gegenüber.
 - Du benimmst dich völlig daneben.
- ③ Du platzst aus allen Nähten.
- Du hast zu stark zugenommen.
 - Die Nähte deiner Hose sind nicht sauber verarbeitet.
 - Deine Hose ist zu klein geschnitten.
 - Du wirst übermütig.



3



3

13. Aufgabe:

Schreibe die Satzglieder so auf, dass sinnvolle Aussagesätze entstehen.

① wird / ungefähr die Hälfte / rückfällig / der Patienten / wahrscheinlich

② frustrierend / nicht / die Fressanfälle / es / aufhören / wenn / ist

③ Kilos / machen / die / kaputt / den Körper / -vielen

14. Aufgabe:

Eine Klinik wirbt mit folgendem Text. Streiche durch, welche Formen nicht stimmen.

- Liebe Patienten, wir lassen Ihnen / uns / sich / für Sie immer etwas Neues einfallen.
- Mit einem neuen / einen neuem / ein neuen / einen neuen Lebensgefühl geht alles besser.
- Medikamente liefern wir mit / unter / in / auf Anfrage noch am selben Tag.
- Wer / Der wo / Der was / Wem auffällt, wird von den Ärzten sofort verwahrt.

3

Bildungsstandards Deutsch Test 7. Jahrgangsstufe (S. 6)

15. Aufgabe:

Im folgenden Text sind zehn Wörter falsch geschrieben. Finde sie heraus, streiche sie durch und trage die richtige Schreibweise auf die Zeilen unterhalb des Textes ein.

Schon mit zwölf Jahren ist Anna extrem dick und wird in einer Spezialklinik einer strengen Diät unterzogen. Seit dieser Zeit muss sie ihr Leben komplett umkrempeln. Es ist nicht mehr möglich, sich Nachmittags vor dem Fernseher mit Chips und Schokolade voll zu stopfen. Allerdings ist sie froh, dass sie in der Schule nicht mehr verspottet wird. Ihre Therapeuten sind zuversichtlich, dass Anna es schaffen wird, weil sie sich enorm anstrengt und süßes strikt vermeidet. Anna weiß aber auch, dass die Hälfte der Patienten wieder rückfällig wird.

- | | |
|---------|---------|
| ① _____ | ⑥ _____ |
| ② _____ | ⑦ _____ |
| ③ _____ | ⑧ _____ |
| ④ _____ | ⑨ _____ |
| ⑤ _____ | ⑩ _____ |

5

16. Aufgabe:

Um die fettgedruckten Buchstaben der folgenden Wörter richtig zu schreiben, musst du bestimmte Rechtschreibstrategien anwenden. Kreuze jeweils diejenige Strategie an, die hilft, das betreffende Wort richtig zu schreiben.

- | | | |
|----------------------------|---|--|
| Gefängnis | <input type="radio"/> Ich beachte den Artikel. <input type="radio"/> Ich verlängere das Wort. | <input type="radio"/> Ich suche ein verwandtes Wort. <input type="radio"/> Ich suche die Wortbedeutung. |
| viel F ettes | <input type="radio"/> Ich bestimme die Wortart. <input type="radio"/> Ich bilde die Mehrzahl. | <input type="radio"/> Ich beachte das Signalwort. <input type="radio"/> Ich achte auf die Vorsilbe. |
| Stress a bbau | <input type="radio"/> Ich bilde die Grundform. <input type="radio"/> Ich beachte die Nahtstelle. | <input type="radio"/> Ich bestimme die Wortart. <input type="radio"/> Ich beachte den Artikel. |
| Selbstbewusst s ein | <input type="radio"/> Ich steigere das Wort. <input type="radio"/> Ich achte auf die Endung. | <input type="radio"/> Ich überprüfe die Wortart. <input type="radio"/> Ich schreibe nach kurzem Vokal einen doppelten Mittlaut. |

4



17. Aufgabe:

Werte den Wörterbucheintrag aus. Wende dein Vorwissen an.

Aggression [lat.] f., die, -, -en
Angriff

- ① Wie lautet das Wort „Aggression“ in der Mehrzahl?
- ② Aus welcher Sprache stammt das Wort?
- ③ Wie wird „Aggressionsabbau“ getrennt?

3

18. Aufgabe:

Ordne folgende drei Fremdwörter den deutschen Bedeutungen zu. Verbinde richtig.

- | | | |
|----------|---|----------------------------|
| Lais | • | Zuckerkrankheit |
| Diabetes | • | Behandlung von Krankheiten |
| Therapie | • | Nichtfachmann |

3

Bildungsstandards Deutsch: 7. Jahrgangsstufe Test – Lösungen (1)

I. Textarbeit (Lesen / Literatur)

1. Aufgabe: (Kompetenzniveau 1)

(2 Punkte; pro richtige Antwort 0,5 Punkte)

- a) 3 b) 4 c) 2 d) 1

2. Aufgabe: (Kompetenzniveau 3)

(3 Punkte; pro richtige Antwort 0,5 Punkte)

- 1. Abschnitt: „Insula“ – die Spezialklinik
- 2. Abschnitt: Adipositas – Fettsucht
- 3. Abschnitt: Gründe für die Adipositas
- 4. Abschnitt: Straffer Therapieplan
- 5. Abschnitt: Erfolgserlebnisse während der Kur
- 6. Abschnitt: Abschluss der Therapie

3. Aufgabe: (Kompetenzniveau 3)

(4 Punkte; pro richtige Antwort 0,5 Punkte; bei mehr als acht Kreuzen gibt es für jedes Kreuz zuviel 0,5 Punkte Abzug)

- Frustrierende Tage allein zu Hause: Abschnitt 1; Abschnitt 3
- Negative körperliche Begleiterscheinungen der Fettsucht: Abschnitt 4
- Erfolgserlebnisse im Rahmen der Kur: Abschnitt 2; Abschnitt 5; Abschnitt 6
- Ursachen für die Adipositas: Abschnitt 1; Abschnitt 3

4. Aufgabe: (Kompetenzniveau 3)

(3 Punkte; pro richtige Antwort 1 Punkt)

- a) Der Autor beschreibt den Kampf gegen die Kilos.
 b) Er zeigt auf, dass Krankheiten zusammenhängen mit dem Körpergewicht.
 c) Er weist darauf hin, dass Erfolge das Selbstbewusstsein stärken.

5. Aufgabe: (Kompetenzniveau 4)

(2 Punkte; für die Aufforderung 1 Punkt, für die Begründung 1 Punkt)

Lasst die Finger von Chips, denn sie machen nur fett! Sie haben eine Menge Kalorien und nur wenig Nährwert.

6. Aufgabe: (Kompetenzniveau 2)

(6 Punkte; pro richtige Antwort 1 Punkt)

- Das Fitness-Studio ist jeden Tag geöffnet. (falsch)
- Im November ist das Studio wochentags nur 10 Stunden geöffnet. (falsch)
- Am Ostermontag ist das Studio geschlossen. (richtig)
- Wenn sich ein Ehepaar anmeldet, spart es 26 Euro. (richtig)
- Für Studenten und Rentner wird gegen Vorlage einer Bescheinigung der Beitrag für Jugendliche gewährt. (nicht enthalten)
- Die Aufnahmegebühr ist genauso hoch wie ein monatliches Kombi-Angebot. (falsch)

7. Aufgabe: (Kompetenzniveau 3)

(5 Punkte; pro richtige Antwort 1 Punkt)

- Beim Übergewicht ist der Anteil der 12-jährigen Mädchen im Schnitt höher als bei den Jungen. (richtig)
- Jungen sind weniger hyperaktiv, dafür haben sie mehr emotionale Probleme. (falsch)
- Insgesamt haben mehr Jungen als Mädchen psychische Probleme. (richtig)
- In der Altersgruppe 14-17 Jahre sind die Mädchen dicker als die Jungen. (falsch)
- In der Altersgruppe 3-6 Jahre ist die Zahl der Übergewichtigen mehr als doppelt so hoch. (richtig)



Bildungsstandards Deutsch: 7. Jahrgangsstufe Test – Lösungen (2)

8. Aufgabe: (Kompetenzniveau 4)
(4 Punkte; pro richtige Antwort 1 Punkt)

- ① F ② B ③ E ④ D

9. Aufgabe: (Kompetenzniveau 4)
(1 Punkt; pro richtige Antwort 0,5 Punkte)

- Schilderung des schweren Kampfes, um das Übergewicht abzubauen
- Information über die Arbeit der Klinik „Insula“

II. Formen / Funktionen (Sprachbetrachtung)

10. Aufgabe:
(2 Punkte; pro richtige Antwort 1 Punkt)

- erläutert die Aussage im 1. Teil näher
- zeigt eine Ursache auf

11. Aufgabe:

(4 Punkte; pro richtige Antwort 0,5 Punkte)

- Zu Beginn der Kur erschrak ich über mein Gewicht.
- Ich vermisste schon bald meine Familie.
- Schon zu Beginn gelang es mir Gewicht abzubauen.
- Mein Sporttherapeut trieb mich zum Wandern an.
- In drei Monaten nahm ich mehr als zehn Kilogramm ab.
- Für mein angeknacktes Selbstbewusstsein gab es kaum etwas Besseres.
- Dr. Fromm schärfte mir ein, mein Gewicht zu halten.
- Zuhause wog ich mich jeden Tag vor dem Frühstück.

12. Aufgabe:

(3 Punkte; pro richtige Antwort 1 Punkt)

- ① Du gibst jemandem zu Unrecht die Schuld.
- ② Wie du dich benimmst, so verhalten sich die anderen dir gegenüber.
- ③ Du hast zu stark zugenommen.

13. Aufgabe:

(3 Punkte; pro richtiger Satz 1 Punkt)

- ① Wahrscheinlich wird ungefähr die Hälfte der Patienten rückfällig.
(Ungefähr die Hälfte der Patienten wird wahrscheinlich rückfällig.)
- ② Frustrierend ist es, wenn die Fressanfälle nicht aufhören.
(Wenn die Fressanfälle nicht aufhören, ist es frustrierend.)
- ③ Die vielen Kilos machen den Körper kaputt.
(Den Körper kaputt machen die vielen Kilos. Kaputt machen die vielen Kilos den Körper.)

14. Aufgabe:

(3 Punkte; pro richtige Lösung 0,5 Punkte)

Eine Klinik wirbt mit folgendem Text. Streiche durch, welche Formen nicht stimmen.

- Liebe Patienten, wir lassen *ihnen / uns / sich / für Sie* immer etwas Neues einfallen.
- Mit *einem neuen / einen neuem / ein neuen / einen neuen* Lebensgefühl geht alles besser.
- Medikamente liefern wir *mit / unter / in / auf* Anfrage noch am selben Tag.
- Wer / Der wo / Der was / Wem auffällt, wird von den Ärzten sofort verwärmt.

die *Sie sich / lassen sich / lässt es sich*.
hört *hellerem / in noch hellerem / in noch hellerem*.



Bildungsstandards Deutsch: 7. Jahrgangsstufe Test – Lösungen (3)

III. Rechtschreiben

15. Aufgabe:

(5 Punkte; pro richtiges Wort 0,5 Punkte)

- | | |
|--|---|
| ① Diät _____ ② nachmittags _____ ③ verspottet _____ ④ Süßes _____ ⑤ weiß _____ | ⑥ Seit _____ ⑦ vollzustopfen _____ ⑧ zuversichtlich _____ ⑨ strikt _____ ⑩ Hälfte _____ |
|--|---|

16. Aufgabe:

(4 Punkte; pro richtige Antwort 1 Punkt)

- | | | |
|-------------------|---|--|
| Gefängnis | <input type="radio"/> Ich beachte den Artikel. <input type="radio"/> Ich verlängere das Wort. | <input checked="" type="checkbox"/> Ich suche ein verwandtes Wort. <input type="radio"/> Ich suche die Wortbedeutung. |
| viel Fett | <input type="radio"/> Ich bestimme die Wortart. <input type="radio"/> Ich bilde die Mehrzahl. | <input checked="" type="checkbox"/> Ich beachte das Signalwort. <input type="radio"/> Ich achte auf die Vorsilbe. |
| Stressabbau | <input type="radio"/> Ich bilde die Grundform. <input checked="" type="checkbox"/> Ich beachte die Nahtstelle. | <input type="radio"/> Ich bestimme die Wortart. <input type="radio"/> Ich beachte den Artikel. |
| Selbstbewusstsein | <input type="radio"/> Ich steigere das Wort. <input type="radio"/> Ich achte auf die Endung. | <input type="radio"/> Ich überprüfe die Wortart. <input checked="" type="checkbox"/> Ich schreibe nach kurzem Vokal, einen doppelten Mitlaut. |

17. Aufgabe:

(3 Punkte; pro richtige Antwort 1 Punkt)

- | | |
|---|------------------------------|
| ① Wie lautet das Wort „Aggression“ in der Mehrzahl? | <u>Aggressionen</u> |
| ② Aus welcher Sprache stammt das Wort? | <u>Aus dem Lateinischen</u> |
| ③ Wie wird „Aggressionsabbau“ getrennt? | <u>Ag-gres-si-ons-ab-bau</u> |

18. Aufgabe:

(3 Punkte; pro richtige Verbindung 1 Punkt)



Maximale Punktzahl: 60 Punkte

(Literatur/Lesen: 30 Punkte; Sprachbetrachtung: 15 Punkte; Rechtschreiben: 15 Punkte)

www.netzwerk-lernen.de